
Bilanzpressekonferenz

Frankfurt am Main, 4. März 2015

DZ BANK Gruppe mit erneutem Rekordergebnis

DZ BANK Gruppe mit Rekordergebnis in Höhe von 2,87 Mrd. €¹ (Vorjahr: 2,22 Mrd. €)

Gute operative Entwicklung innerhalb der Segmente, Risikovorsorge auf sehr niedrigem Niveau, zusätzliche positive Sondereffekte

Nutzung der guten Ergebnissituation für Bereinigungen im Abbaugeschäft (insbes. VR LEASING)

Deutliche Steigerung der Kapitalquoten: Harte Kernkapitalquote 11,4%¹, Leverage Ratio 3,2%¹ (jeweils Vollanwendung CRR)

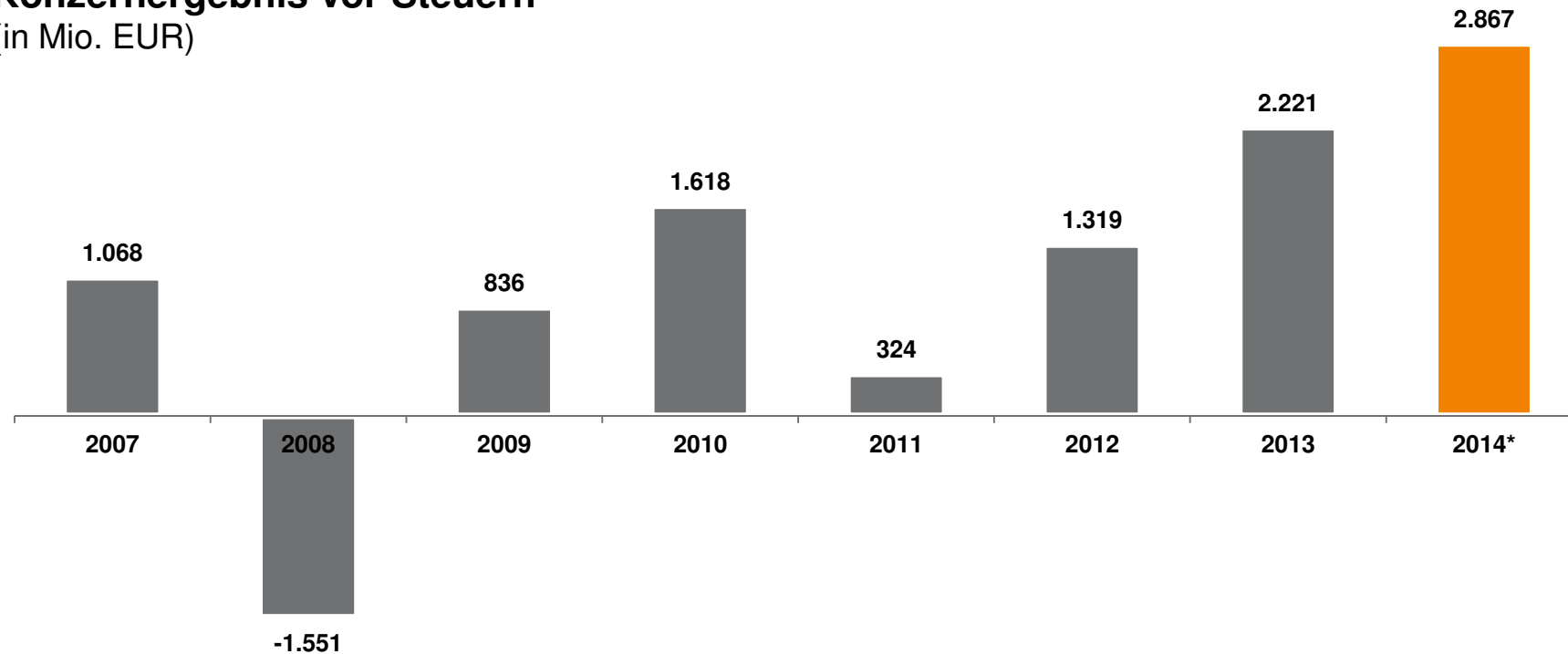
Erwartetes Ergebnis 2015 wird geprägt sein durch Niedrigzins-Situation, Bankenabgabe und Wegfall von Sondereffekten aus Vorjahren

¹ vorläufig

DZ BANK Gruppe: Ergebnisentwicklung geprägt durch innere Ertragskraft und Bewertungsvolatilität

Konzernergebnis vor Steuern

(in Mio. EUR)



*vorläufig

DZ BANK Gruppe: GuV im Überblick (IFRS)

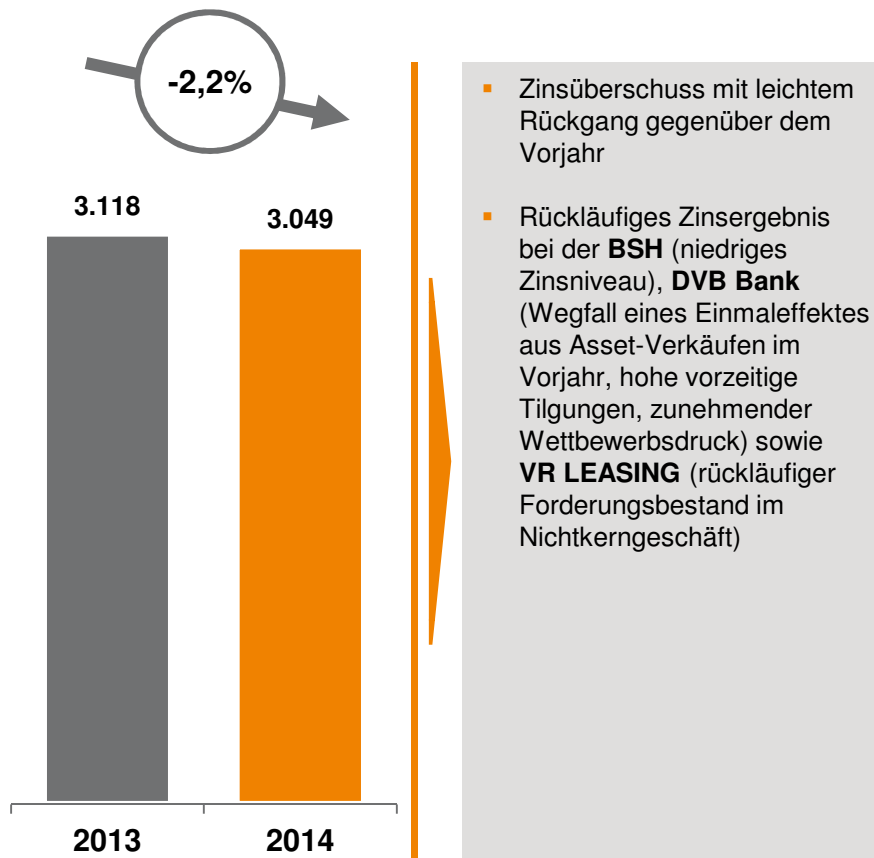
Vorläufige Zahlen 2014

in Mio. EUR	01.01.– 31.12.2014	01.01.– 31.12.2013	Veränderungen in %
Zinsüberschuss	3.049	3.118	-2,2
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-191	-540	-64,6
Provisionsüberschuss	1.415	1.104	28,2
Handelsergebnis	471	148	>100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	109	-124	>100,0
Sonstiges Bewertungsergebnis aus Finanzinstrumenten	327	1.100	-70,3
Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft	940	375	>100,0
Verwaltungsaufwendungen	-3.088	-2.937	5,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-165	-23	>100,0
Konzernergebnis vor Steuern	2.867	2.221	29,1
Ertragsteuern	-710	-754	-5,8
Konzernergebnis	2.157	1.467	47,0

DZ BANK Gruppe: Niedrigzinsumfeld wirkt auf Zinsergebnis, Risikovorsorge sinkt aufgrund positiver Wirtschaftslage

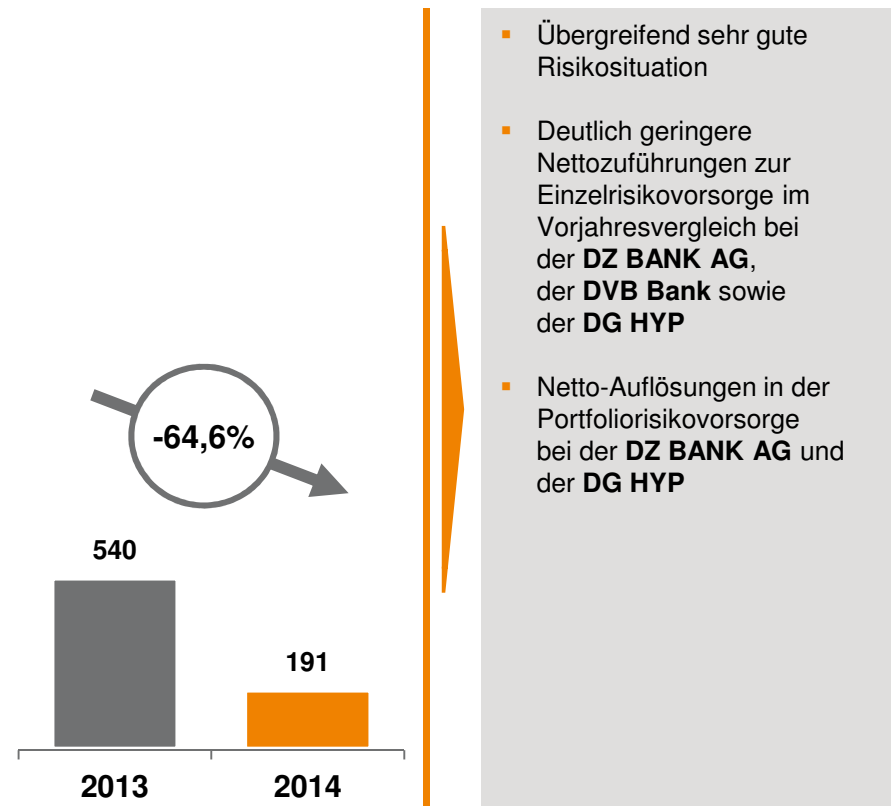
Zinsüberschuss

(in Mio. EUR)



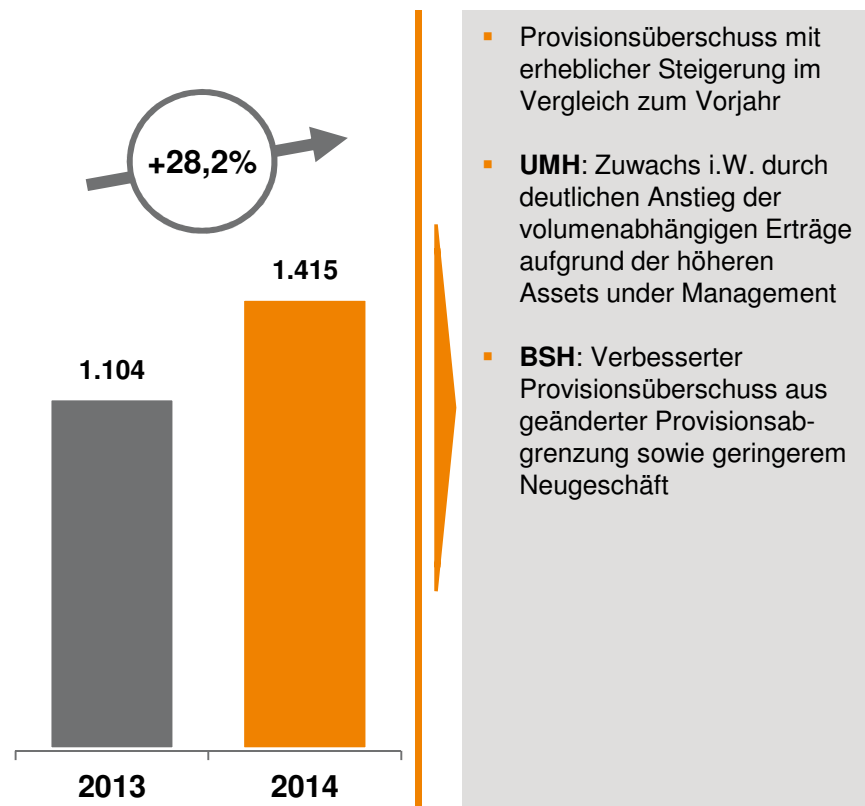
Risikovorsorge im Kreditgeschäft

(in Mio. EUR)

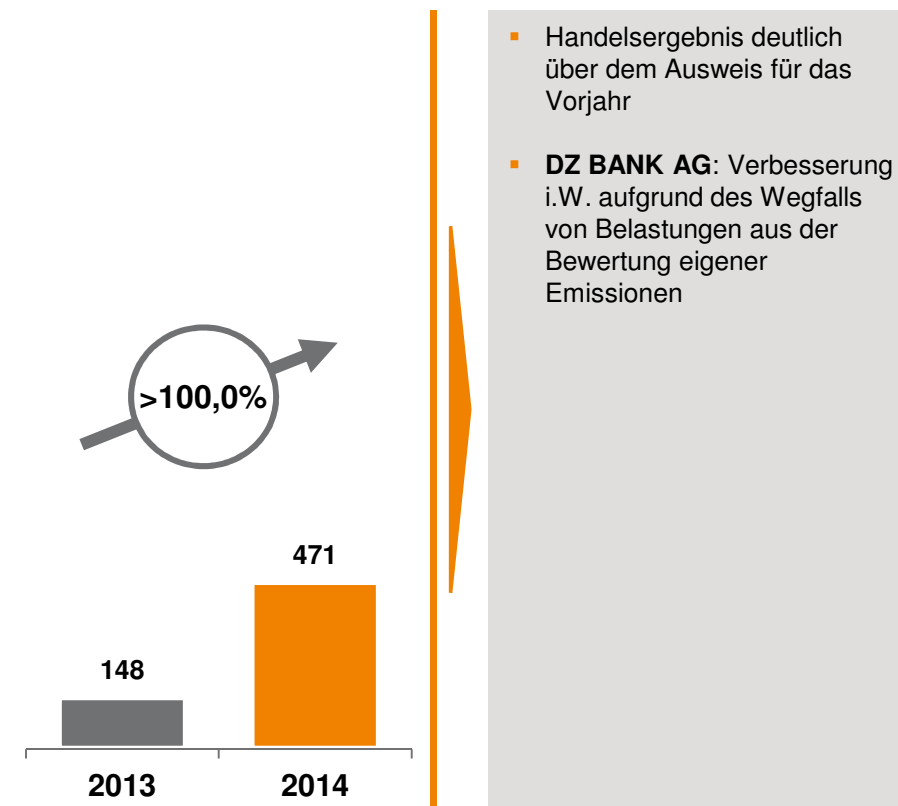


DZ BANK Gruppe: Provisionsüberschuss mit deutlichem Anstieg insbes. aus dem Segment Asset Management

Provisionsüberschuss (in Mio. EUR)



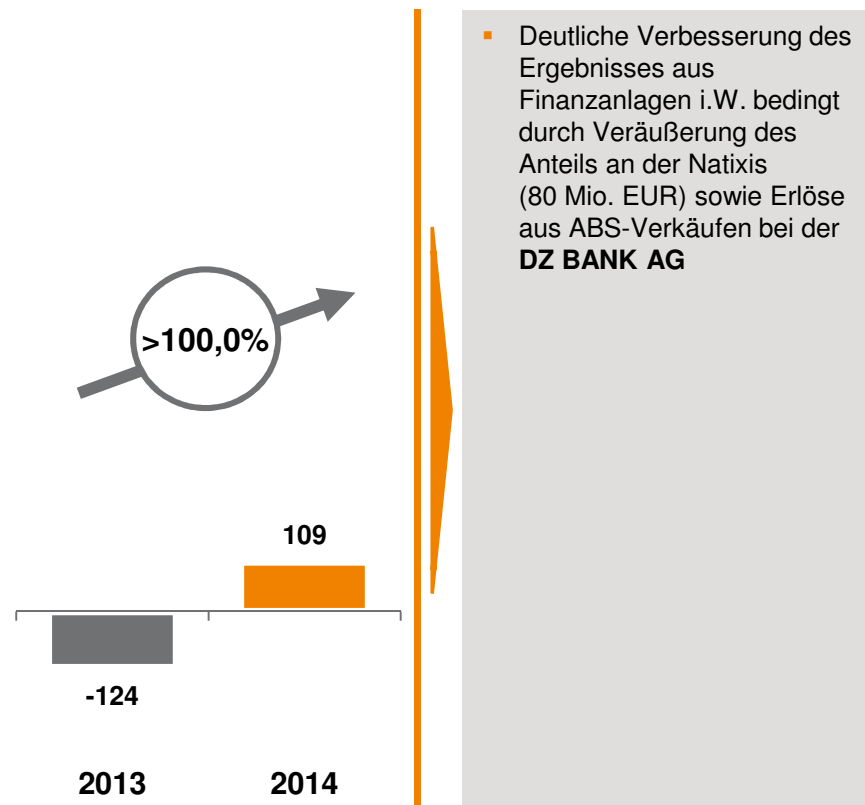
Handelsergebnis (in Mio. EUR)



DZ BANK Gruppe: Sondereffekte prägen Ergebnis aus Finanzanlagen und Sonstiges Bewertungsergebnis

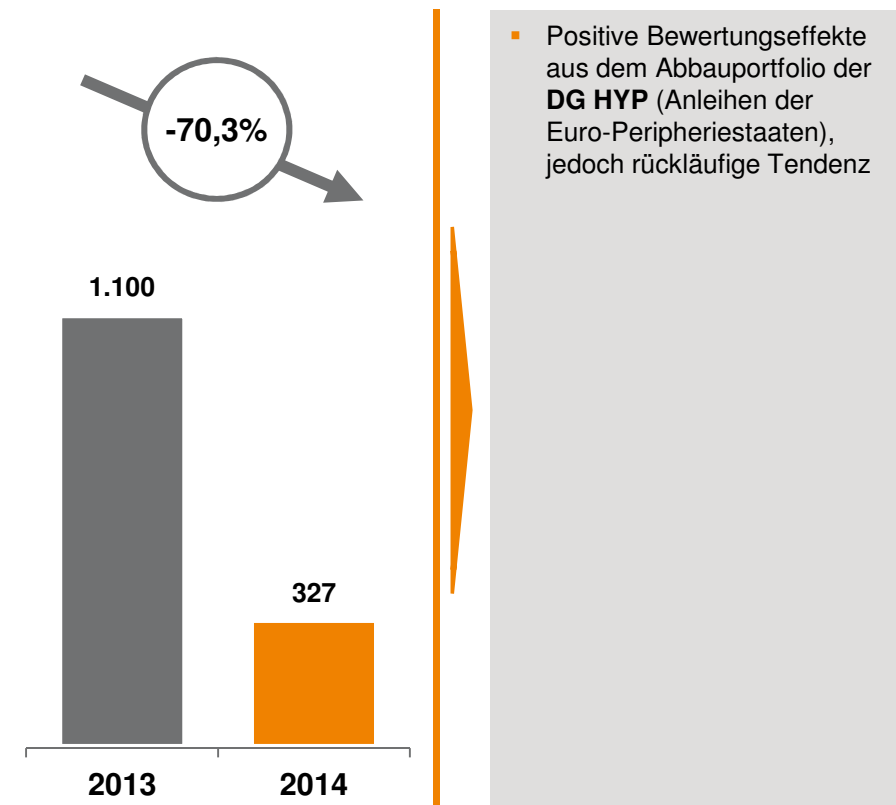
Ergebnis aus Finanzanlagen

(in Mio. EUR)



Sonstiges Bewertungsergebnis

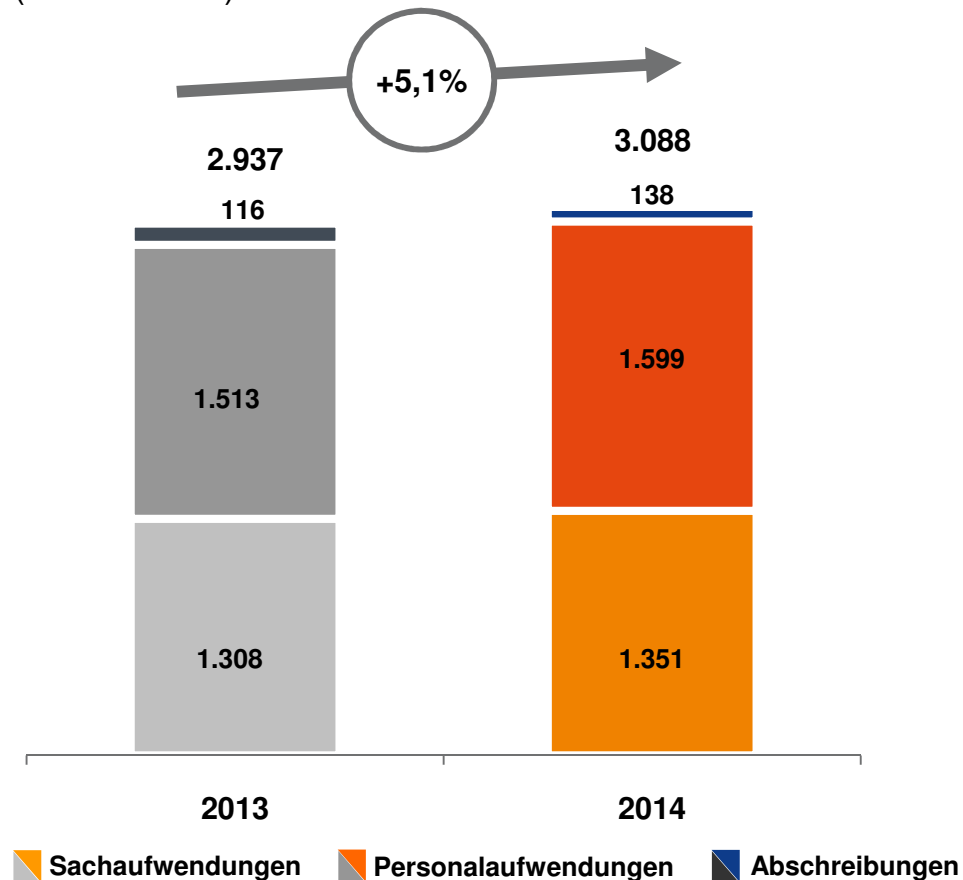
(in Mio. EUR)



DZ BANK Gruppe: Wachstum und Regulatorik bedingen Kostenauftrieb, gleichzeitig striktes Kostenmanagement

Verwaltungsaufwendungen

(in Mio. EUR)



- Anstieg der Verwaltungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Rahmen der Erwartungen
- Wesentliche Treiber: Wachstum, Regulatorik sowie Konsolidierungseffekte
- Gesellschaften: **UMH** ca. +70 Mio. EUR, **DZ BANK AG** ca. +40 Mio. EUR (davon Filialüberführung Polska 12 Mio. €), **BSH** ca. +30 Mio. EUR
- Kostenmanagement weiterhin mit hoher Priorität

DZ BANK Gruppe:

Gewinn- und Verlustrechnung nach Segmenten

in Mio. EUR	01.01.– 31.12.2014	01.01.– 31.12.2013	Veränderungen in %
DZ BANK	906	354	>100,0
BSH	379	307	23,5
DG HYP	579	1.172	-50,6
DVB ¹⁾	104	124	-16,1
DZ PRIVATBANK	54	88	-38,6
R+V	788	311	>100,0
TeamBank	68	116	-41,4
UMH	486	399	21,8
VR LEASING	-86	30	>100,0
Sonstige / Konsolidierung	-411	-680	-39,6
Konzernergebnis vor Steuern	2.867	2.221	29,1

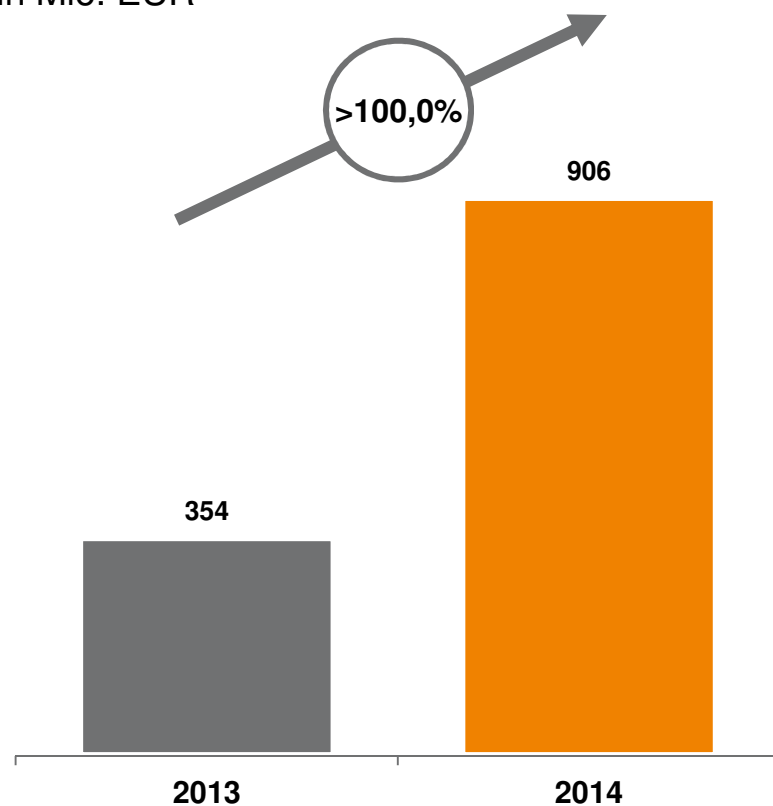
¹ Gemäß Einzelabschluss DVB

Segment DZ BANK AG



Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR



Operative Entwicklung

GuV-Entwicklung

- Stabile operative Entwicklung
- Sehr niedrige Risikovorsorge
- Positiver Einmaleffekt aus dem Verkauf der Natixis-Beteiligung
- Wegfall von Belastungen aus der Bewertung eigener Emissionen im Vorjahr

Firmenkundengeschäft

- Erhöhung Kreditvolumen von 32 auf 35 Mrd. EUR (+9,4%)
- Ausbau Gemeinschaftskreditgeschäft von 4,7 auf 5,1 Mrd. EUR (+8,5%)

Privatkundengeschäft

- Steigerung des Absatzes an Zertifikaten von 4,0 Mrd. EUR auf 4,2 Mrd. EUR (+5,0%)
- Nr. 2 im Gesamtmarkt Zertifikate mit Marktanteil von 15,5% (Vj.: 13,8%)
- Nr. 3 im Gesamtmarkt Börsenumsätze mit 7,7 % (Vj.: 8,0%)

Kapitalmarktgeschäft

- Bestätigung der Marktposition im Kapitalmarktgeschäft mit Institutionellen Investoren in schwierigem Umfeld
- Erhöhung des Verbriefungsvolumens mit Firmenkunden von 0,8 Mrd. EUR auf 1,4 Mrd. EUR (+ 74,9%)

Transaction Banking

- Steigerung ZV-Transaktionen von 4,5 auf 4,7 Mrd. (+4,5%)
- Wachstum der verwahrten Vermögensgegenstände im Depotbankgeschäft von 100 auf über 117 Mrd. EUR (+17%)

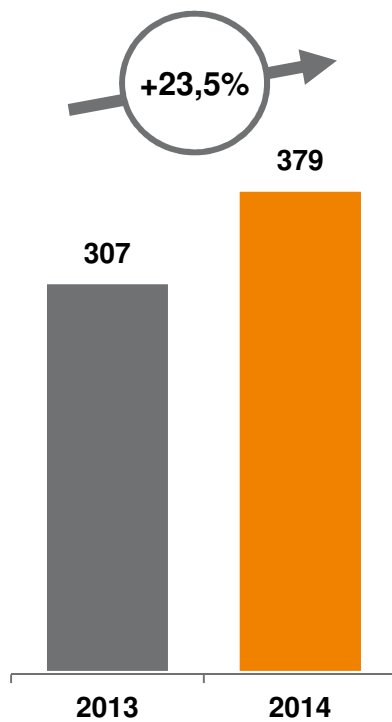
Segment Bausparen / Private Immobilienfinanzierung



Schwäbisch Hall

Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR

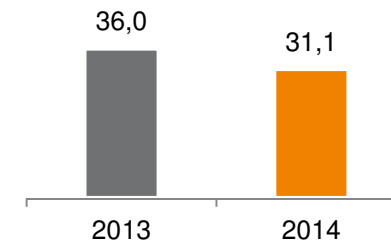


- Deutlicher Ergebnisanstieg im Geschäftsjahr 2014
- Niedrigerer Zinsüberschuss infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes
- Verbesserter Provisionsüberschuss aus geänderter Provisionsabgrenzung sowie geringerem Neugeschäft

Operative Entwicklung

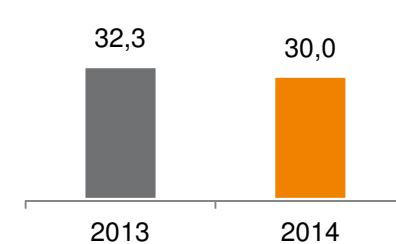
Bausparneugeschäft

in Mrd. EUR



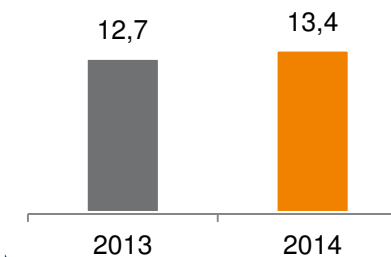
Marktanteil in Deutschland

in %



Baufinanzierungsvolumen

in Mrd. EUR



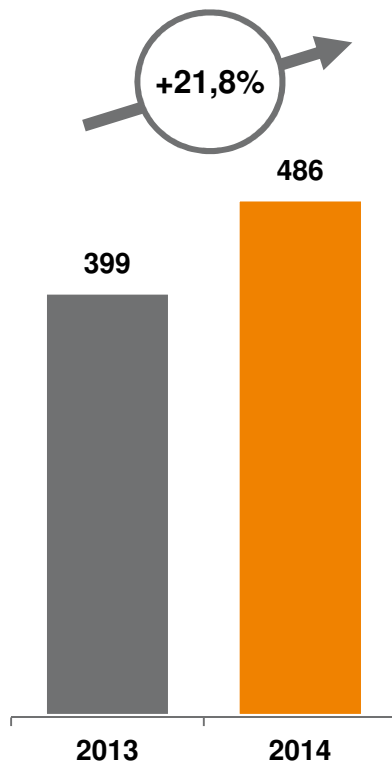
BSH „voll im Plan“, Niedrigzins-Umfeld / Kosten-Management als Herausforderung

Segment Asset Management



Ergebnis vor Steuern

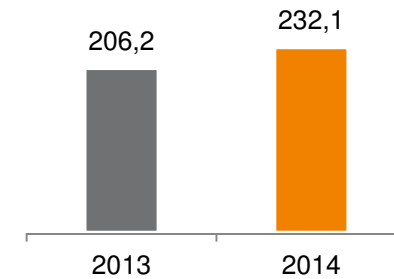
in Mio. EUR



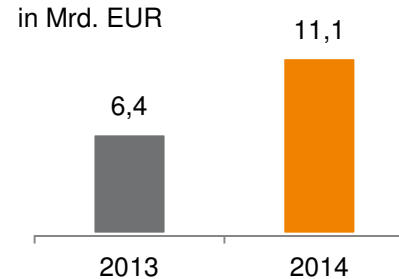
- Deutlicher Anstieg der Assets under Management / volumenabhängigen Erträge
- Gute Performance der Fondspalette, starker Nettoabsatz und positive Marktentwicklung als Haupttreiber
- Wachstumsinitiativen sowie gestiegene regulatorische Anforderungen treiben Investitionen

Operative Entwicklung

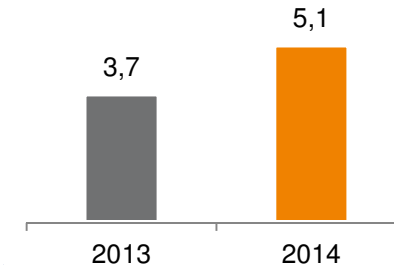
Assets under Management in Mrd. EUR



Nettoabsatz Institutionelle Kunden in Mrd. EUR



Nettoabsatz Privatkunden in Mrd. EUR



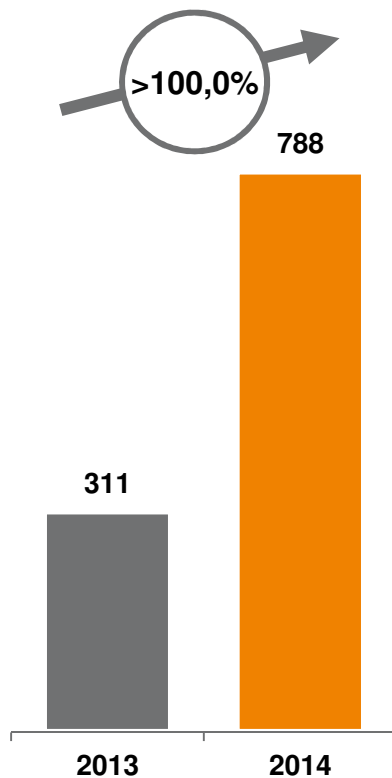
Sehr gute Entwicklung im operativen Geschäft und Ergebnis

Segment Versicherung



Ergebnis vor Steuern

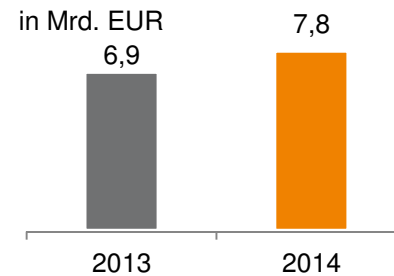
in Mio. EUR



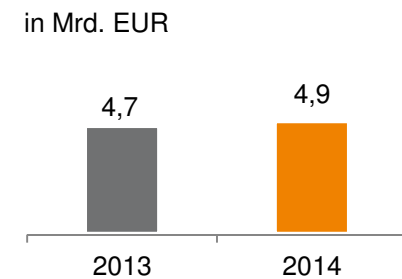
- Steigerung der Beitragseinnahmen in allen Geschäftsfeldern
- Rückgang im langfristigen Zinsniveau sowie verbessertes Währungsergebnis führen zu einem Anstieg des Ergebnisses aus Kapitalanlagen
- Höhere Versicherungsleistungen bedingt durch positive Entwicklung des Kapitalanlageergebnisses sowie der Beitragseinnahmen
- Deutlicher Rückgang der Elementarschadenbelastung nach dem Schadenjahr 2013

Operative Entwicklung

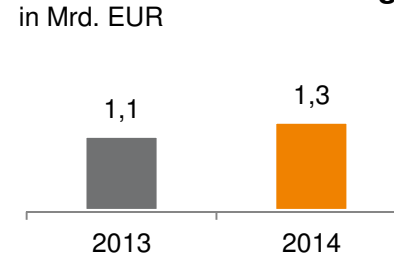
Gebuchte Bruttobeiträge Leben / Kranken



Gebuchte Bruttobeiträge Schaden / Unfall



Gebuchte Bruttobeiträge aktive Rückversicherung



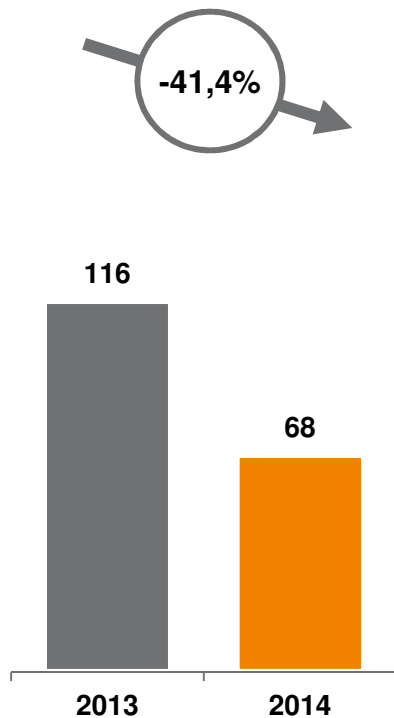
Sehr positives Ergebnis aufgrund von operativer Entwicklung, Kapitalmarkt und Schadenssituation; Niedrigzins als künftige Herausforderung im Lebenssegment

Segment Konsumentenkreditgeschäft



Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR

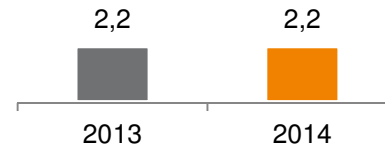


- Erhöhter Zinsüberschuss durch steigende Kundenanzahl und Zuwachs im Kreditvolumen
- Verminderter Risikovorsorgebedarf aufgrund verbesserter Kundenbonität
- Negative Sondereffekte von rund -60 Mio. EUR, insbesondere Rückerstattung von Bearbeitungsgebühren (BGH-Urteil)

Operative Entwicklung

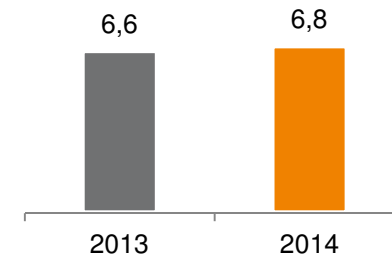
easyCredit-Neugeschäft

in Mrd. EUR



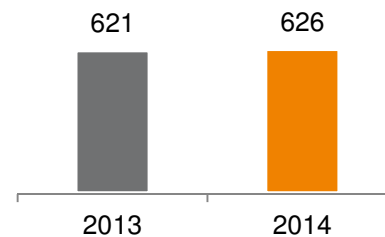
easyCredit-Bestand

in Mrd. EUR



Anzahl Kunden

in Tausend



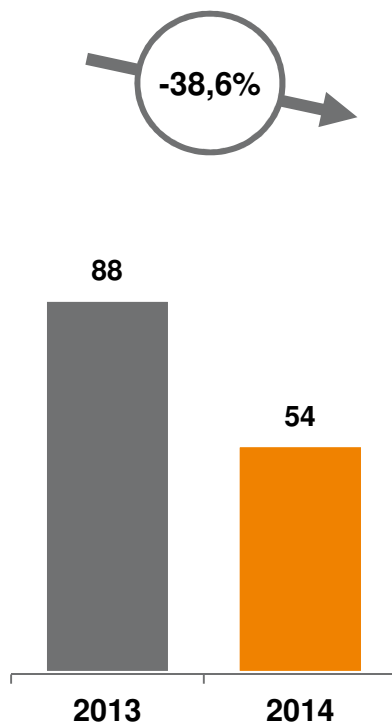
TeamBank ohne Sondereffekte mit Ergebnisanstieg, gute Entwicklung in verschärftem Wettbewerbsumfeld

Segment Private Banking



Ergebnis vor Steuern

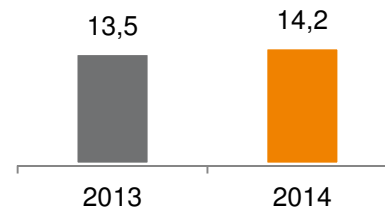
in Mio. EUR



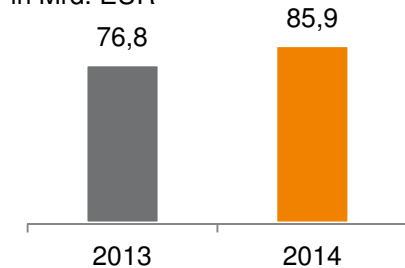
- Deutlicher Rückgang im Zinsüberschuss durch Zinsniveau, Anlagestrategie und geringeres Volumen im Währungskreditgeschäft LuxCredit
- Anstieg im Provisionsüberschuss u.a. durch Volumensteigerung im Private Banking bzw. bei der Depotbank bei anhaltendem Margendruck
- Investitionen in Ausbau Private Banking sowie aufgrund regulatorischer Anforderungen

Operative Entwicklung

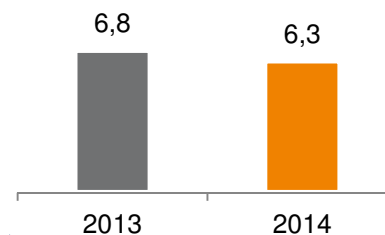
Assets under Management
in Mrd. EUR



Verwaltetes Fondsvolumen
in Mrd. EUR



Kreditvolumen
in Mrd. EUR



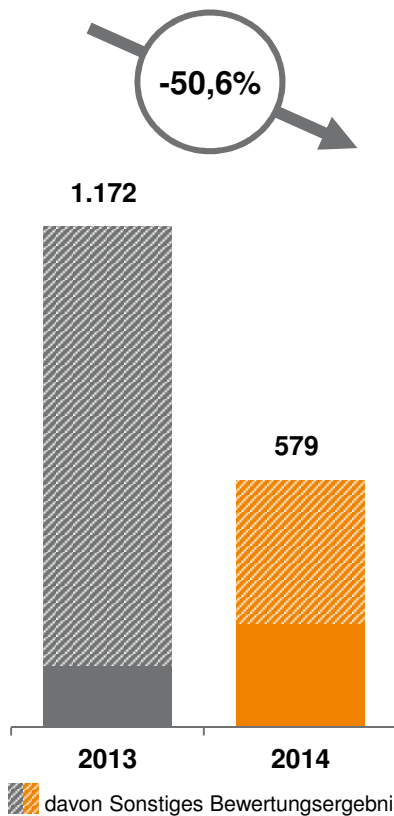
Absatzerfolge im schwierigen Marktumfeld bestätigen das Geschäftsmodell

Segment Gewerbliche Immobilienfinanzierung



Ergebnis vor Steuern

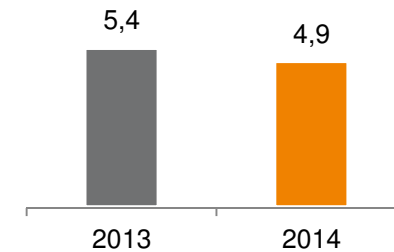
in Mio. EUR



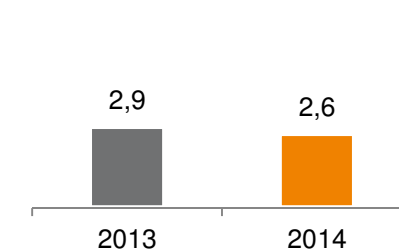
- Gute operative Entwicklung der DG HYP im Kerngeschäft der gewerblichen Immobilienfinanzierung
- Neugeschäft angesichts erhöhten Wettbewerbs und vorsichtiger Risikopolitik leicht unter Vorjahresniveau
- Meta-Neugeschäft mit VRB bestätigt erfolgreiche Zusammenarbeit
- Ergebnisentwicklung zusätzlich stark beeinflusst durch positive, jedoch rückläufige Bewertungseffekte im Abbauportfolio für Euro-Peripherie-Staatsanleihen

Operative Entwicklung

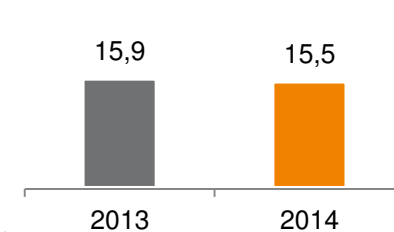
Neugeschäft gewerbliche Immobilienfinanzierung
in Mrd. EUR



Neugeschäftsvolumen Meta-Geschäft mit VRB
in Mrd. EUR



Gesamtbestand gewerbliche Immobilienfinanzierung
in Mrd. EUR



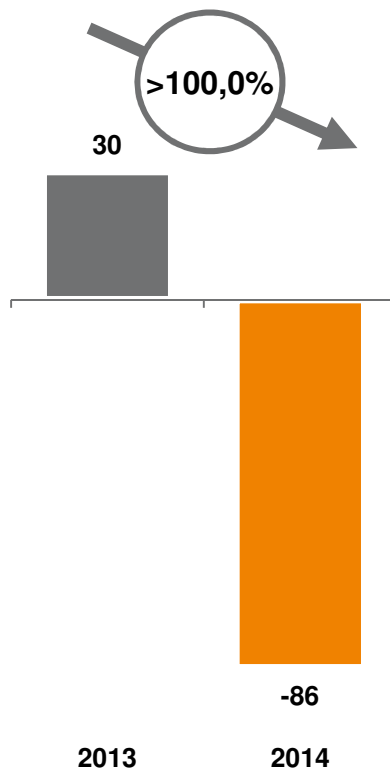
DG HYP mit erfolgreicher Entwicklung im Kerngeschäft, weitere Rückführung der Abbauportfolien mit hoher Bewertungsvolatilität

Segment Leasing



Ergebnis vor Steuern

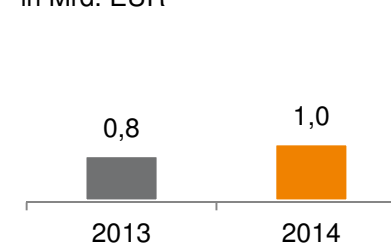
in Mio. EUR



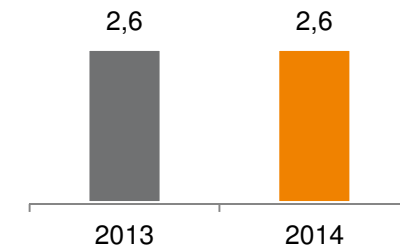
- Positive Entwicklung im Kerngeschäft der VR LEASING
- Gleichzeitig Rückführung des Abbaugeschäfts
- Diverse Sondereffekte insbesondere geänderte Rechtslage in Ungarn / Lombard Lizing (Belastung von ca. 130 Mio. EUR)

Operative Entwicklung

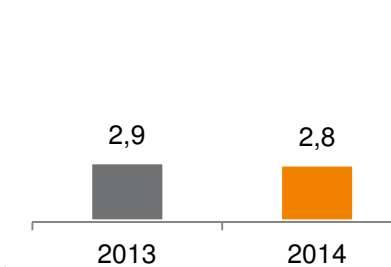
Neugeschäft Mobilienleasing
in Mrd. EUR



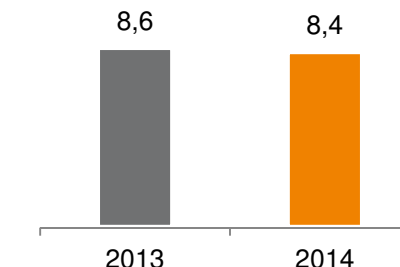
Bestand Mobilienleasing
in Mrd. EUR



Umsatz Factoring
in Mrd. EUR



Umsatz Zentralregulierung
in Mrd. EUR



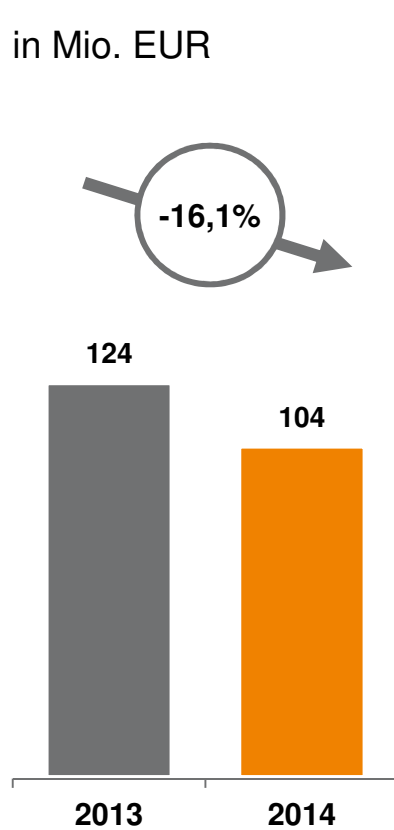
Positive Vertriebs- und Ergebnisentwicklung der VR LEASING im Kerngeschäft

Segment Transportfinanzierung



Ergebnis vor Steuern¹

in Mio. EUR



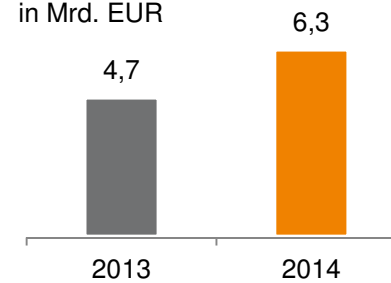
- Entwicklung spiegelt konsequentes Risikomanagement wider
- Wegfall eines Einmaleffektes aus Asset-Verkäufen, hohe vorzeitige Tilgungen und zunehmender Wettbewerbsdruck bedingen rückläufigen Zinsüberschuss
- Risikovorsorge mit verminderter Nettozuführung im Bereich Shipping Finance

¹ Gemäß Einzelabschluss DVB

Operative Entwicklung

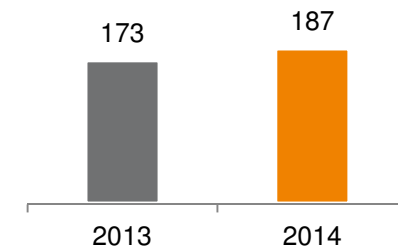
Neugeschäftsvolumen

in Mrd. EUR



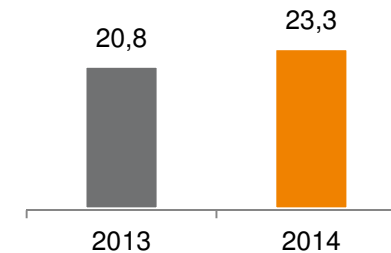
Akquirierte Transaktionen

Anzahl



Kundenkreditvolumen

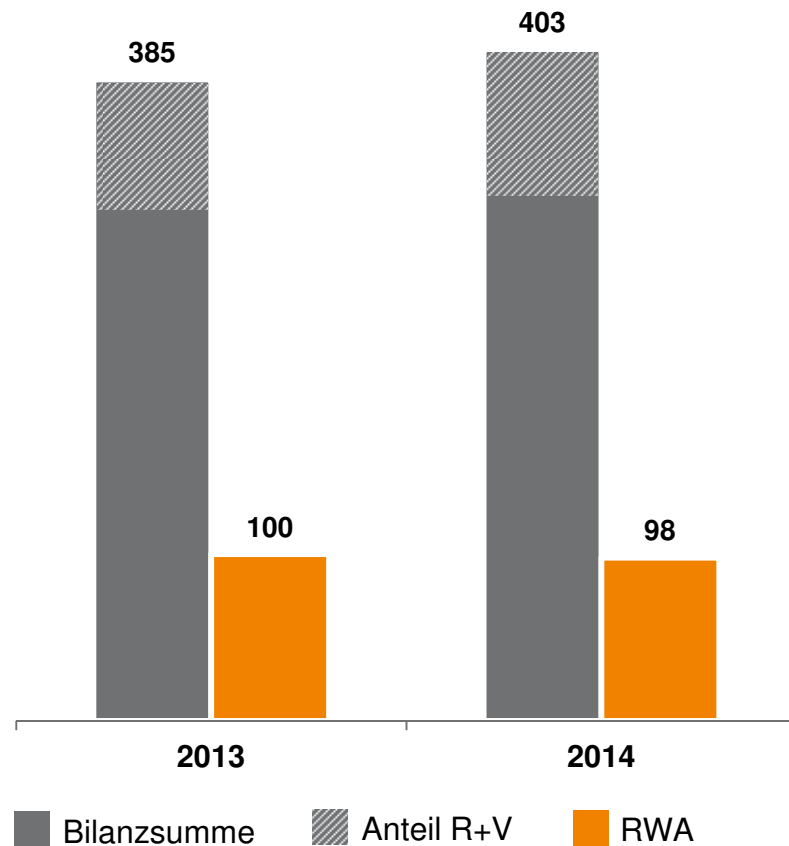
in Mrd. EUR



DVB mit im Marktvergleich stabiler Entwicklung in anspruchsvollem Umfeld

DZ BANK Gruppe: Entwicklung Bilanzsumme / RWA

in Mrd. EUR

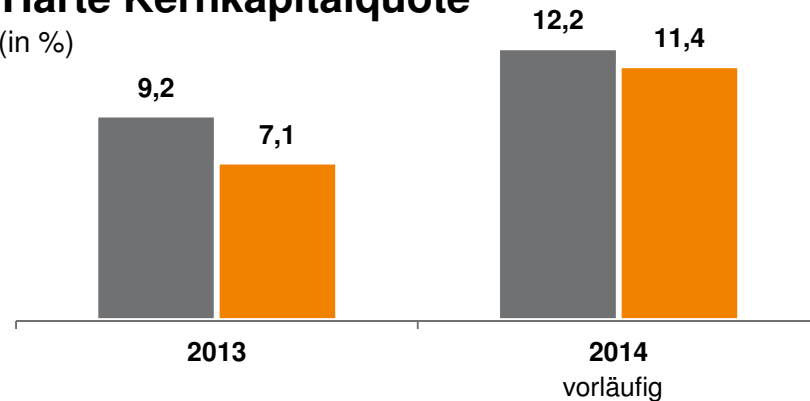


- Erhöhung der Bilanzsumme durch Marktwerte der Derivate und Wachstum in den Segmenten Bausparen und Versicherung
- Konstante RWA-Entwicklung bei selektiver Optimierung (z.B. ABS-Verkäufen)

DZ BANK Gruppe: Wesentliche Kapitalquoten (1/2)

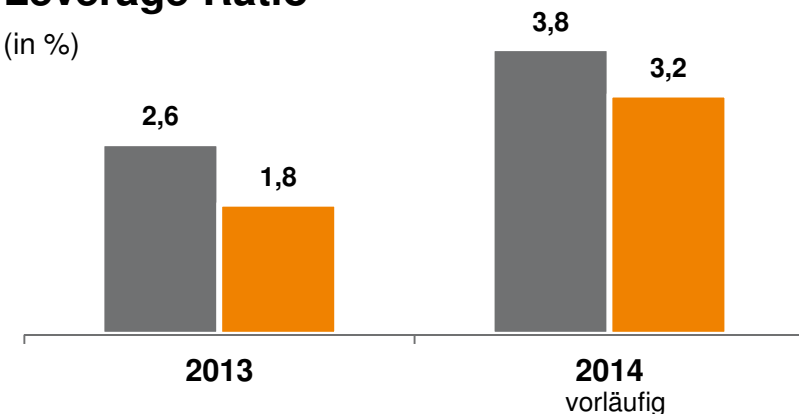
Harte Kernkapitalquote

(in %)



Leverage Ratio

(in %)



■ Mit Übergangsregelungen CRR¹ ■ Vollanwendung CRR

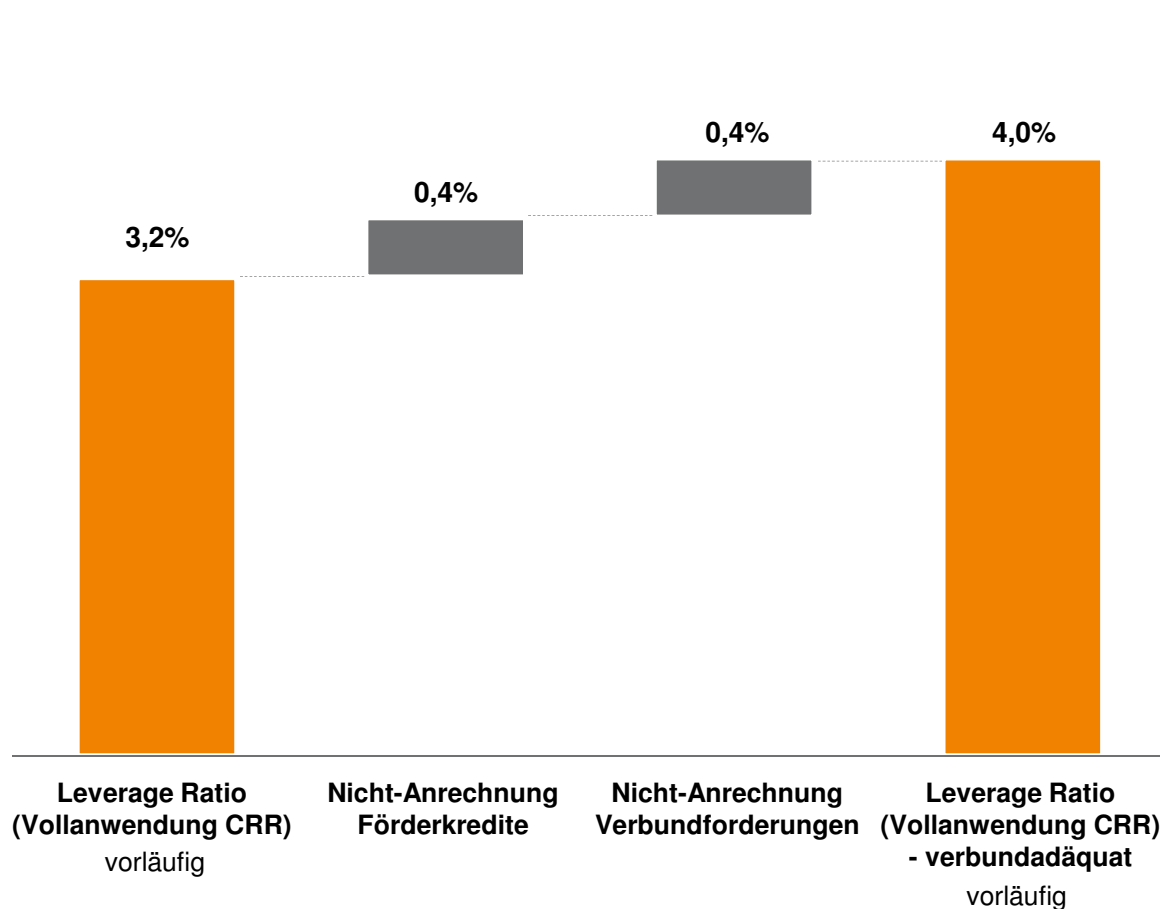
¹ Regulatorische Effekte vom 01.01. des Folgejahres vorgezogen auf den 31.12.

- Deutlicher Anstieg der harten Kernkapitalquote
- Umfangreiche Thesaurierung und Kapitalerhöhung 2014 als Haupttreiber

- Deutlicher Anstieg der Leverage Ratio 2014
- Umfangreiche Thesaurierung, Kapitalerhöhung und Umsetzung der Baseler Rahmenregelung für die Offenlegung der Leverage Ratio (BCBS 270) als Haupttreiber
- Behandlung von Förderkrediten und Verbundforderungen als kritische Punkte

DZ BANK Gruppe: Wesentliche Kapitalquoten (2/2)

Vertiefung Leverage Ratio



- Im Rahmen der Leverage Ratio werden Förderkredite als Durchleitposition in der Bilanz der DZ BANK sowie Verbundforderungen nicht freigestellt
- In einer verbundadäquaten Definition, unter Berücksichtigung einer Freistellung, würde die Leverage Ratio (Vollanwendung CRR) auf 4,0%¹ steigen
- Gemeinsam mit dem BVR wird gegenüber Regulatoren und Politik auf eine angemessene Berücksichtigung von Verbundspezifika hingewirkt

¹ vorläufig

2015 geprägt durch herausforderndes politisches und wirtschaftliches Umfeld

Robuste wirtschaftliche Entwicklung im Heimatmarkt Deutschland

Risiko einer erneuten Staatsschuldenkrise in der Eurozone

Geopolitisches Umfeld von hohen Unwägbarkeiten geprägt

Weiterer Druck auf die Ertragssituation durch das Niedrigzinsniveau

Steigende Anforderungen der Regulatorik erfordern hohe Investitionen in IT und Personal

Digitalisierung verschärft Wettbewerb mit Non- und Nearbanks

Ausblick

Erwartetes Ergebnis wird die innere Ertragsstärke widerspiegeln

Eines der besten und stabilsten Bankenratings in Europa als Geschäftsgrundlage

Konsequentes Kapitalmanagement hat weiterhin Priorität

Innovations- und Kostenmanagement als zentrale Gestaltungsaufgaben der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank („DZ BANK“) erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments.

Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.